

1. *Schuldnerin:* **Tägi AG**, Schiffmühleweg 55,
5417 **Untersiggenthal**
2. *Dauer der Nachlassstundung:* 6 Monate bis 24.08.2005
3. *Sachwalter:* Peter Wüst, Treuhand und Finanzberatung,
Bachtalenstrasse 4, 5242 Birr
4. *Bemerkungen:* Mit Verfügung vom 24. Februar 2005 hat
der Gerichtspräsident 1 des Bezirksgerichts Baden der Tägi
AG in Anwendung von Art. 295 Abs. 1 SchKG eine Nach-
lassstundung bewilligt.
Jeder Gläubiger kann innert 10 Tagen seit dieser Publika-
tion Beschwerde gegen die Ernennung des Sachwalters er-
heben (Art. 294 Abs. 4 SchKG). Die Beschwerde ist
schriftlich im Doppel beim Gerichtspräsidenten des Bezirks-
gerichts Baden einzureichen. Sie muss ausser der Bezeich-
nung des angefochtenen Entscheides eine kurze
Begründung der Ablehnung des Sachwalters enthalten (§§
335 ff. ZPO).
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderun-
gen, Wert 24. Februar 2005, binnen 20 Tagen seit dieser Pu-
blikation beim Sachwalter einzugeben, mit der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über
den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind (Art. 300
Abs. 1 SchKG).

Peter Wüst
5242 Birr

(02740780)